



## Mit Bündner Nusstorte zu genießen... LSZS Samedan Airport



Wer kleine, spektakulär anzufliegende Airports in den Alpen mag, muss (!) jetzt weiterlesen. Andreas Hegi hat für Orbx <https://orbxdirect.com> einen Flugplatz gebaut, der diesem Anspruch gerecht wird: LSZS Samedan Airport. Er sollte mit Bündner Nusstorte genossen werden, denn dieser Flugplatz ist ein Genuß, soviel vorweg...

Der im Schweizer Kanton Graubünden gelegene Engadin Airport [www.engadin-airport.ch](http://www.engadin-airport.ch) ist mit 1.707 Metern der höchstgelegene Regional-Flugplatz in Europa. Er wird gerade im Winter häufig von der High Society genutzt, die gerne im nahegelegenen Nobelort St. Moritz abstiegt. Viele Business- und Privat-Jets treffen sich hier. Samedan kann und darf auch mit größerem Gerät der A320/B737-Klasse angefliegen werden. Linienverbindungen gibt es nicht mehr. Ebensovienig fehlen

Instrumentenlandesysteme (ILS) und Anflugbefeuerungen, denn es darf nur bei Tag geflogen werden. Im Sommer herrscht zudem reger Segelflugbetrieb.

### Kauf, Installation und Inhalt

LSZS Samedan Airport ist ausschließlich bei Orbx zum Preis von rund 22 Euro oder 22 Schweizer Franken zu beziehen und zu installieren, was wie immer leicht mit wenigen Klicks von der Hand geht. Die Szenerie setzt das vorher installierte Global Base Pack und/oder openLC Europe für eine perfekt integrierte Landschaft voraus.

Nach der Installation befindet sich der Airport sowie das Oberengadin mit seinen Bergen als 150 (!) Quadratkilometer große Fotoszenerie mit 50 Zentimetern Auflösung plus Landklassen auf dem Speichermedium.

### Besonderheiten

Der im Oberengadin gelegene Airport liegt in Nord/Ost-Süd/West-Ausrichtung östlich der Ortschaft Samedan. Die Runway 03/21 ist 1.840 Meter lang und 40 Meter breit. Der RNAV-Instrumentenanflug auf die 21 erfolgt entweder über Zernez oder via Maloja und St. Moritz. Im Sichtflug auf die 03 geht es über den Julierpass und wiederum St. Moritz. Für ein Pilotenbriefing des Airports siehe Linkliste.

### Simulation

Die Auflösung innerhalb der Flugplatz Perimeter beträgt 30 Zentimeter. Außerhalb der umliegenden Fotolandschaft wurde eine Zone mit handplatzierten Landklassen umgesetzt, was die Übergänge in die restliche Umwelt zwar nicht ganz unsichtbar, aber



Der Vergleich des Anflugs von Südwesten über den St. Moritzersee real (links) und simuliert (rechts) kann sich sehen lassen.